

Simap-Ausbau aus Sicht BPUK

Der Verein simap.ch, der sich aus Mitgliedern der drei Staatsebenen zusammensetzt, fördert mit der Plattform simap.ch die Geschäftsbeziehungen zwischen den Vergabestellen, den Anbietern und der Öffentlichkeit. Im Jahr 2012 wurde ein Ausbau von simap.ch beschlossen, der vorsah die bestehenden Dienstleistungen auf der Internetplattform weiter auszubauen. Der nun abgeschlossene erste Teil des Ausbaus bringt verschiedene Vorzüge für die Beschaffungsstellen:

- Das Standardformular fördert die Nutzung von weitgehend einheitlichen Anbieterdaten. Das Formular ermöglicht dadurch optimale Daten für die Beschaffungsstellen. Der Gesamtaufwand für das Ausschreibungsverfahren wird damit deutlich reduziert.
- Das Standardformular kann projektspezifisch angepasst werden. Das Formular ist dabei in den Ablauf der Ausschreibung integriert.
- Durch das Anbieterverzeichnis, das die Anbieter- und Zusatzdaten enthält, werden Beschaffungsstellen bei der Suche nach potentiellen Anbietern für Einladungsverfahren unterstützt.
- Durch die neue Schnittstelle zum Unternehmens-Identifikationsnummer-Register (kurz UID-Register) erhalten die Beschaffungsstellen aktuelle Unternehmensdaten von den Anbietern.

Die BPUK empfiehlt den Kantonen die Verwendung des Standardformulars. Das Standardformular wird so zur einheitlichen und effizienten gemeinsamen Sprache im Beschaffungswesen. Im Interesse von Anbieter und Beschaffungsstellen.